

Bei der Dachdämmung auf Luft- und Winddichtheit achten

Die Effektivität einer Dachdämmung hängt nicht nur vom Dämmstoff und seiner Dicke ab, sondern auch von der luft- und winddichten Ausführung der gesamten Dachkonstruktion. Andernfalls kann durch Ritzen und Fugen Kaltluft von außen einströmen und feuchtwarme Luft von innen nach außen entweichen. Dies führt zu deutlichen Energieverlusten und einem unbehaglichen Raumklima im ausgebauten Dachraum. Hinzu kommt die Gefahr von Tauwasserbildung, wenn sich die feuchtwarme Raumluft auf dem Weg nach draußen abkühlt und im Dachaufbau kondensiert. Um dies zu verhindern, muss neben einer fugendichten Verlegung des Dämmstoffs raumseitig eine Dampfsperre oder Dampfbremse angebracht werden. Zwischen Dachziegeln und Wärmedämmung muss durch eine möglichst diffusionsoffene Unterspannbahn oder eine Unterdachkonstruktion eine winddichte Ebene hergestellt werden. Beides muss sehr sorgfältig ausgeführt werden, vor allem im Bereich der Folienstöße, des Giebelanschlusses, der Dachflächenfenster und des Schornsteins. Welche Details dabei zu beachten sind sowie alle anderen Fragen zum Energiesparen, erläutern gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat **jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat**, Sprechstunde in der Verbandsgemeindeverwaltung in **Asbach**, Flammersfelder Str. 1 Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter: 0 26 83 / 912-142.

Für weitere Informationen:

Energieberatungshotline 01805 / 60 75 60 20
(14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz)
Montags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr,
Dienstags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
Donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.